



# Sammlung Theaterzettel

**Mignon.**

**Langer, Ferdinand**

**1895-03-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 10. März 1895.

67. Vorstellung im Abonnement A.

# MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

### Personen:

Mignon	Frl. Tracema.	Friedrich	Herr Bösch.
Philine	* * *	Antonio	Herr Bauer.
Wilhelm Meister.	* * *	Ein Souffleur	Herr Loberg.
Lothario	Herr Knapp.	Ein Diener	Herr Schilling.
Laertes	Herr Rüdiger.	Bürger	(Herr Peters.
Jarno	Herr Hilbrandt.		(Herr Starke.

\* \* \* **Philine:** Frl. Adele Wassiliowitz vom Herzogl. Hoftheater Coburg-Gotha a. G.

\* \* \* **Wilhelm Meister:** Herr Franz Kaval vom Opernhause in Frankfurt a. M. als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  6 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Krank: Frau Sorger. Herr Marx. Herr Erl.

### Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Loge II. Rang, 1. Reihe</b>		Mt. 3.50 per Plaz.
Parterreloge	Mt. 4.— per Plaz	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe		8.—
Loge I. Rang	4.50	Loge III. Rang, 1. Reihe		2.50
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe		1.50
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		<b>Sperre im Parquet</b>		4.—
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Plaz	Stehplatz im Parquet		2.—
2. u. 3. u. 4. Reihe	5.50	Parterre		2.—
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Proscenium-Loge III. Rang		1.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50	Gallerieloge		1.—
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Gallerie		— .50
2. u. 3. Reihe	2.—			

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			